

**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

Verfasser:

**Vorlage Nr. BV/098/2014
Datum: 02.05.2014**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport	15.05.2014	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	28.05.2014	N

**Betreff: Städtebauliches Konzept zur Neuordnung der Gemeinbedarfsflächen
Schul- und Sportzentrum Harderberg**

Beschlussvorschlag:

Das Planungsbüro Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS), Christina und Roland Seeger GbR, Hohenahr-Altenkirchen, wird mit der Planungsleistung Entwurfsplanung, Leistungsphase 3 HOAI für das städtebauliche Konzept zur Neuordnung der Gemeinbedarfsflächen Schul- und Sportzentrum Harderberg beauftragt.
Die hierfür erforderliche außerplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Die weitere Planung zur Neuordnung des Schul- und Sportzentrums Harderberg ist auf Grundlage des vom Planungsbüro FFS erstellten Vorentwurfes unter Einbeziehung beider Varianten und der Aufgabe des Tennenplatzes im Hinblick auf die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2015 vorzunehmen.

Sachverhalt / Begründung:

Im Zuge der Modernisierung/Erweiterung der Kindertagesstätte St. Johannes Vianney im Stadtteil Harderberg wurde es erforderlich, dass der Tennenplatz Harderberg verkleinert werden musste. Im Zuge dieser Planungen hat sich die Stadt dafür ausgesprochen, ein Gesamtkonzept für die Flächen des Schul- und Sportzentrums Harderberg in Abstimmung mit allen Beteiligten (Stadt, Schule, Sportverein, Kindergartenträger, Anwohner) erarbeiten zu lassen.

Auf Grund des zeitlich eng gesteckten Rahmens mit dem Beginn der Verlegung der Zufahrtsstraße für die Kita Harderberg und damit einhergehend die Verkleinerung des Tennenplatzes mit Auswirkungen auf die Frei- und Spielräume sowie die Verkehrsflächen für alle vorgenannten Beteiligten wurde das Planungsbüro FFS kurzfristig beauftragt, eine Grundlagenermittlung und Vorplanung, Leistungsphasen 1 und 2 HOAI durchzuführen.

Im Zuge der Planungen wurde bereits am 16.12.2013 eine erste Planerrunde unter Einbeziehung von Rat und Verwaltung, zu der alle unmittelbar o.g. Beteiligten eingeladen waren, durchgeführt.

Auf Grundlage der Ergebnisse der 1. Planerrunde fand am 24.04.2014 eine 2. Planerrunde statt, in der das vom Planungsbüro FFS auf Grundlage der Ergebnisse der 1. Planerrunde zwischenzeitlich entwickelte städtebauliche Konzept vorgestellt wurde. Das Konzept wurde kontrovers diskutiert und abschließend wurde die Verwaltung von den Anwesenden mehrheitlich beauftragt auf Basis dieses Konzeptes mit beiden Varianten, dass mittelfristig die Aufgabe des verkleinerten Tennenplatzes bedeutet, in die weitere politische Diskussion und Entscheidungsfindung einzubringen. Den Mitgliedern des Fachausschusses wird in der Sitzung am 15.05.2014 der von der Planerrunde befürwortete Vorentwurf vorgestellt.

Damit für die weitere Planung zusätzliche Entscheidungsgrundlagen (Kostenermittlung und Bildung von Bauabschnitten) erarbeitet werden können, ist es erforderlich, dass das Planungsbüro FFS mit der Entwurfsplanung, Leistungsphase 3, beauftragt wird. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von rd. 15.000 €, die im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe im Investitionshaushalt zur Verfügung gestellt werden müssen. Gegen die Vergabe bestehen von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes keine Bedenken, siehe Anlage.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe können die zunächst für die Wiederherrichtung des Tennenplatzes im Ergebnishaushalt vorgesehenen Mittel in Höhe von 115.000 € herangezogen werden. Die Ermittlung der Kosten und die Bildung von Bauabschnitten im Rahmen der Entwurfsplanung sind erforderlich, damit die weitere Planung und die Einstellung der Kosten für die einzelnen Realisierungsschritte in den Haushalt 2015 bzw. der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen können.